

Leistungsverzeichnis

01	LV	Deckensanierungen		
10	Bereich	Bauleistungskatalog - Tiefbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
10	Bereich Bauleistungskatalog - Tiefbau			
	<u>Vorbemerkungen Fahrbahninstandsetzungen</u>			
	Hinweis:			
	Bitte lesen Sie sich diese Vorbemerkungen aufmerksam durch. Sie erhalten Informationen zu Rahmenbedingungen und Kalkulationsgrundlagen.			
	<u>Baubeschreibung und weitere besondere Vertragsbedingungen zu den DSK-Arbeiten</u>			
	Die ausgeschriebenen Leistungen umfassen die instandhaltenden Unterhaltungsarbeiten an schadhafte Fahrbahndecken in Anlieger- und Wohnsammelstraßen durch Aufbringen von Dünnen Schichten im Kalteinbau (DSK) einschließlich sämtlicher Vorarbeiten wie das Regulieren von Rinnen oder Einbauten und das Anfräsen unebener oder zu hoch liegender Fahrbahndecken.			
	Nach Auftragsvergabe und beantragter, verkehrsrechtlicher Anordnung erfolgt in einem gemeinsamen Bereisungstermin die Einweisung der instandzusetzenden Straßen und Nebenanlagen. Um den Anliegerverkehr während der Arbeiten aufrecht zu erhalten, ist mit voll- und halbseitigen Fahrbahnsperren gem. RSA zu rechnen.			
	Die Aufbereitung und der Einbau des Asphalt-Kaltemischgutes hat mit einer selbst fahrenden Misch- und Verlegemaschine mit angehängtem, steuerbaren Verteilgerät in 2 Arbeitsschritten möglichst höhengleich auch an bestehende Einbauten und Seitenanlagen zu erfolgen. Im Übergangsbereich zu bestehenden Entwässerungsrinnen soll aus Gründen der Verkehrssicherheit beim Einbau ein Höhenunterschied von mehr als 1,5 Zentimetern vermieden werden. Es sind Verteilgeräte einzusetzen, die einen Einbau in Fahrstreifenbreite ermöglichen. Die fertige Deckschicht muss eine Oberfläche mit gleichmäßiger Struktur aufweisen. Längsnähte und Ränder müssen über die gesamte Straße in stetiger Linie verlaufen bzw. der Örtlichkeit angepasst werden. Alle Nähte sind ebenfalls höhengleich auszubilden. Die erforderlichen Höhenanpassungen oder der Austausch von Straßeneinbauten, Fräsarbeiten und Vorprofilierungen sollen vor dem Deckeneinbau erfolgen. Bis zu diesem Zeitpunkt sind geeignete Sicherungsmaßnahmen zu ergreifen. Folien, Fahrbahnmarkierungen und Plastiken sind vor der Verlegung des Deckenbelages zu entfernen. Der Untergrund ist sorgfältig zu säubern. Die ausgeführten Vorarbeiten, die nach dem Deckeneinbau nicht mehr erkennbar sind, sollen im Vorfeld in einem gemeinsamen Aufmass aufgemessen werden. Die			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

DSK 2026 (211)

01	LV	Deckensanierungen			
10	Bereich	Bauleistungskatalog - Tiefbau			
Vorbemerkungen					
<p>Deckenarbeiten dürfen nur bei trockner Witterung ausgeführt werden. Das Witterungsrisiko geht zu Lasten des Auftragnehmers.</p> <p>Die Pauschalpositionen Baustelleneinrichtung, -unterhaltung, -räumung, Verkehrssicherung und Anliegerinformation werden gem. Leistungsbeschreibung nur einmal als Pauschale für den gesamten Vertrag vergütet. Bei der Verkehrssicherung ist das rechtzeitige Auf- und Abbauen von Halteverbotsschildern in den betreffenden Straßen bei der Kalkulation mit zu berücksichtigen. In den Einheitspreisen sind sämtliche Geräte,- Fahrt- und Transportkosten enthalten. Dies betrifft auch den Wechsel zwischen den einzelnen Baustellen.</p> <p>Die Arbeiten können nur an Auftragnehmer vergeben werden die über ausreichende Erfahrungen in der Ausführung von Dünnen Schichten im Kalteinbau (DSK) verfügen. Auf Verlangen sind Referenzen vorzulegen.</p> <p>Das Asphaltmischgut für DSK muss den aktuellen ZTV BEA-StB entsprechen.</p> <p>Der Auftragnehmer hat gemäß TLG Asphalt-DSK- StB eine Eigenüberwachung durchzuführen. Die Ergebnisse der Eigenüberwachungsprüfungen und die der Kalibrierung der Misch- und Verlegemaschine sind dem AG auf Verlangen vorzulegen.</p> <p>Bei den ausgeschriebenen Arbeiten handelt es sich um Unterhaltungsarbeiten an zum Teil sehr unebenen Fahrbahnbereichen im Stadtgebiet von Gütersloh. Aus diesem Grund basieren die Massenansätze einzelner Positionen auf Schätzungen oder Annahmen. Mengenverschiebungen sind daher nicht ausgeschlossen.</p> <p>Weiterhin behält sich der Auftraggeber vor ggf. andere Straßen im vergleichbarem Umfang an Stelle der genannten Straßen instand setzen zu lassen.</p> <p>Diese Umstände sind bei der Kalkulation mit zu berücksichtigen. Die Abrechnung erfolgt auf Grundlage eines gemeinsam erstellten, unterzeichneten Aufmasses und unter Berücksichtigung der ebenfalls im Original vorzulegenden Lieferscheine.</p> <p><u>Folgende Straßen sind für die Instandsetzung vorgesehen:</u></p> <p>1. Emser Landstraße (Herzebrocker Str. - Ende Bebauung, Baulastende)</p> <p>1 Straßenabschnitt Anliegerstraße Fahrbahnbreite ca. 4,00m + 2 Zufahrtsbereiche</p> <table> <tr> <td>Fahrbahnfläche</td><td>ca.</td><td>1640 m²</td></tr> </table> <p>2. Auf der Höhe 2-4</p>			Fahrbahnfläche	ca.	1640 m²
Fahrbahnfläche	ca.	1640 m²			

Leistungsverzeichnis

01	LV	Deckensanierungen
10	Bereich	Bauleistungskatalog - Tiefbau
Vorbemerkungen		
<p>1 Straßenabschnitt Wohnsammelstraße Fahrbahnbreite ca. 5,00m Fahrbahnfläche ca. 75 m²</p> <p>3. Reichenberger Straße (Königsberger Str. - Breslauer Straße)</p> <p>1 Straßenabschnitt Anliegerstraße Fahrbahnbreite 3,60m Dachprofil + Einmündung Alensteiner Straße Fahrbahnfläche ca. 770 m²</p> <p>4. Düppelstraße (Wilhelm-Baumann-Str.- Jägerstraße)</p> <p>1 Straßenabschnitt Anliegerstraße Fahrbahnbreite 5,70m Dachprofil + Einmündungsbereich Saligmannsweg Fahrbahnfläche ca. 1760 m²</p> <p>5. Bäckerkamp (HS Nr. 14 - Humboldtstraße)</p> <p>1 Straßenabschnitt Wohnsammelstraße, Fahrbahnbreite 5,50m Dachprofil 7 kleine Fahrbahnverengungen vorhanden Fahrbahnfläche ca. 1320 m²</p>		
<u>Bauüberwachung</u>		
<p>Die Bauüberwachung obliegt ausschließlich dem Fachbereich Tiefbau. Anordnungen dürfen nur vom Fachbereich selbst oder von einem Beauftragten des Fachbereiches getroffen werden.</p>		
<u>Umgang mit kohlenteeerhaltigem Material</u>		
<p>Der Auftragnehmer ist verpflichtet, alle Tätigkeiten technischer, verwaltungsmäßiger und kaufmännischer Art durchzuführen, welche für die ordnungsgemäße und wirtschaftliche Erledigung der ihm übertragenen Entsorgung von besonders überwachungsbedürftigen Abfällen erforderlich sind. Er hat dabei sicherzustellen, dass die Erledigung der ihm übertragenen Entsorgung von besonders überwachungsbedürftigen Abfällen entsprechend den jeweils geltenden rechtlichen Bestimmungen, sowie entsprechend den behördlichen Auflagen und Bedingungen erfolgt. Insbesondere ist der Auftragnehmer verpflichtet die Verordnung über Verwertungs- und Beseitigungsnachweise (NachwV) in der jeweils geltenden Fassung zu beachten. Der Auftragnehmer hat sicherzustellen, dass die ihm obliegende Nachweisführung über die durchgeführte Entsorgung von besonders überwachungsbedürftigen Abfällen ordnungsgemäß erfolgt.</p>		

Leistungsverzeichnis

01	LV	Deckensanierungen
10	Bereich	Bauleistungskatalog - Tiefbau
Vorbemerkungen		
<p>Wer der ordnungsgemäßen Erfüllung dieser Verpflichtungen nicht nachkommt, handelt gemäß § 61 Abs. 2 Nr. 7 KrWG und bzw. oder § 61 Abs. 2 Nr. 10 KrWG i.V.m. § 33 NachwV ordnungswidrig. Eine solche Ordnungswidrigkeit wird in jedem Fall zur Anzeige gebracht.</p> <p><u>Baumschutzsatzung</u></p> <p>Auf die bestehende Baumschutzsatzung der Stadt Gütersloh wird hingewiesen.</p> <p><u>Schutz von Anlieger und Umwelt</u></p> <p>Zum Schutz von Anlieger und Umwelt hat der Auftragnehmer die durch die Arbeiten hervorgerufenen Beeinträchtigungen auf das unvermeidbare Maß einzuschränken. Insbesondere hat die Zuarbeit aller zu schneidenden Materialien ausschließlich als Nassschnitt zu erfolgen.</p> <p><u>Verkehrsrechtliche Maßnahmen</u></p> <p>Der Auftragnehmer hat alle Maßnahmen zur Sicherung und Regelung des Verkehrs im Baubereich und innerhalb der Baustelle, die wegen der von ihm ausgeführten Arbeiten erforderlich sind, von Beginn der Baumaßnahme, bis hin zur Abnahme, auch außerhalb der Arbeitszeit, durchzuführen. Für Arbeiten im Straßenraum hat er rechtzeitig, spätestens 14 Werktage vor Beginn der Arbeiten, der Straßenverkehrsbehörde (Stadt Gütersloh, Fachbereich Ordnung, ☎ 05241/82-3298), einen Verkehrszeichenplan entsprechend der RSA i.V.m. der Straßenverkehrsordnung zur Genehmigung vorzulegen (2-fach). Verkehrsrechtliche Maßnahmen hat der Auftragnehmer nach Anordnung der zuständigen Behörden auszuführen. Nachträgliche Änderungen bedürfen der vorherigen Zustimmung durch den Auftraggeber. Der Auftragnehmer hat für diese ihm obliegenden Verpflichtungen einen Verantwortlichen und dessen Stellvertreter zu bestellen und diese dem Auftraggeber zu benennen. Einer der Verantwortlichen muss ständig erreichbar sein.</p> <p><u>Aufrechterhaltung des Verkehrs</u></p> <p>Die Arbeiten sind soweit möglich unter Aufrechterhaltung des Verkehrs durchzuführen. Dies gilt auch für die Zufahrten zu den einzelnen Grundstücken.</p> <p><u>Rettungswege</u></p> <p>Rettungswege im Baubereich und innerhalb der Baustelle sind ständig freizuhalten. Dies gilt auch für Zeiten, in denen die Arbeiten auf der Baustelle ruhen.</p> <p><u>Verkehrssicherung</u></p> <p>Bei der Verkehrssicherung, der Sicherung der Baustelle,</p>		

Leistungsverzeichnis

01	LV	Deckensanierungen
10	Bereich	Bauleistungskatalog - Tiefbau
Vorbemerkungen		
<p>Baustelleneinrichtungsfläche sowie Lagerplätze und der Sicherung von Gefahrenstellen im Baubereich sind die aktuelle RSA "Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen" und die ZTV-SA "Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für die Sicherung an Arbeitsstellen an Straßen" anzuwenden.</p> <p>Der auf der Baustelle eingesetzte Qualifizierte RSA-Beauftragte des Auftragnehmers ist dem Auftraggeber namentlich zu benennen.</p> <p><u>Unterstützung der Müllabfuhr</u></p> <p>Der Auftragnehmer hat bei der durch die Baumaßnahme verursachten Behinderungen der Müllabfuhr auf eigene Kosten die entsprechenden Müllgefäße der Anlieger zeitgerecht zu den vor der Baustelle gelegenen Straßenkreuzungen zur Entleerung zu transportieren und diese anschließend den Anliegern wieder zuzustellen. Die entsprechende Abstimmung mit dem Fachbereich Stadtreinigung (☎ 05241 / 82 - 3505) ist durch den Auftragnehmer eigenverantwortlich durchzuführen.</p> <p><u>Bahnanlagen</u></p> <p>Berühren die Arbeiten Anlagen der Deutschen Bahn AG oder Anlagen anderer Unternehmen von Schienenbahnen, so hat der Auftragnehmer Vorschriften und Anordnungen der zuständigen Stellen zu beachten. Insbesondere hat er alle Maßnahmen, welche zur Sicherung des Betriebes und zur Sicherung seiner Arbeitnehmer gegen die Gefahren des Betriebes erforderlich sind, zu treffen. Dazu gehören nicht die von Verkehrsunternehmen ausgeführten Sicherungsmaßnahmen (z. B. Sicherungsposten der Bahn).</p> <p><u>Fund von Kampfmitteln</u></p> <p>Werden vor Beginn oder während der Ausführung der Arbeiten auf der Baustelle gefährliche Gegenstände (Sprengkörper, Munition o. ä.) oder Stoffe (kontaminierte Böden o. ä.) gefunden, so sind die Arbeiten im Gefahrenbereich sofort einzustellen. Die nächste Polizeidienststelle, die zuständige Ordnungsbehörde und der Auftraggeber sind sofort zu benachrichtigen. Die Gefahrenstelle ist abzusperren. Die Arbeiten dürfen erst nach Beseitigung der Gefahr fortgesetzt werden. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, seine auf den Baustellen eingesetzten Arbeitskräfte über diese Sicherheitsvorschriften zu belehren.</p> <p><u>Einzubeziehende Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien</u></p> <p>-Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Aufgrabungen in Verkehrsflächen (ZTV-A-StB) - Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für die Bauliche Erhaltung von Verkehrsflächen -</p>		

Leistungsverzeichnis

01	LV	Deckensanierungen
10	Bereich	Bauleistungskatalog - Tiefbau
Vorbemerkungen		
<p>Asphaltbauweisen (ZTV BEA-StB)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für die Bauvermessung im Straßen- und Brückenbau (ZTV Verm-StB) - Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Entwässerungseinrichtungen im Straßenbau (ZTV Ew-StB) - Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Pflasterdecken und Plattenbelägen (ZTV Pflaster-StB) - Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau (ZTV SoB-StB) - Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Verkehrsflächenbefestigungen aus Asphalt (ZTV Asphalt-StB) - Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Erdarbeiten im Straßenbau (ZTV E-StB) - Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Fugen in Verkehrsflächen (ZTV Fug-StB) - Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Ingenieurbauten (ZTV-ING) - Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Markierungen auf Straßen (ZTV M 02) - Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für passive Schutzeinrichtungen (ZTV-PS) - Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen an Straßen (ZTV-SA) - Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für vertikale Verkehrszeichen (ZTV VZ) <p>Folgende Punkte beziehen sich auf die §§ der VOB/B</p> <p><u>Materiallieferung (§ 2)</u></p> <p>Sämtliche zur Ausführung der Leistung gemäß der Leistungsbeschreibung erforderlichen Materialien sind vom Auftragnehmer zu liefern und bei der Preisermittlung zu berücksichtigen.</p> <p><u>Veröffentlichungen (§3)</u></p> <p>Der Auftragnehmer darf Veröffentlichungen über die Leistung nur mit vorheriger Zustimmung des Auftraggebers vornehmen.</p> <p><u>Anerkennung von Materialien</u></p> <p>Sämtliche gütegeschützten Materialien (z.B. Schotter, Asphalt etc.) sind dem Auftraggeber unaufgefordert vor deren Einbau / Verwendung per Eignungsnachweis nachzuweisen.</p> <p>Zusätzlich behält sich der Auftraggeber vor, sämtliche Materialien vor dem Einbau / der Verwendung durch einen Beauftragten des Auftraggebers hinsichtlich der Menge und der geforderten Güte anzuerkennen. Diese Güteprüfung erfolgt</p>		

Leistungsverzeichnis

01	LV	Deckensanierungen
10	Bereich	Bauleistungskatalog - Tiefbau
Vorbemerkungen		
<p>nach Augenschein bzw. Probenahme oder weiterer Material- und / oder Mengenprüfungen, soweit durch späteres Aufmaß nicht mehr erfassbar.</p> <p><u>Lieferscheine</u></p> <p>Sämtliche Lieferscheine für Baumaterialien sind der Bauleitung des Auftraggebers arbeitstäglich auf der Baustelle zur Gegenzeichnung vorzulegen und in Materiallisten einzutragen. Eine Durchschrift des Lieferscheines ist sofort auszuhändigen. Die Originallieferscheine sind mit der Schlussrechnung vorzulegen.</p> <p>Für jedes Material sind getrennte Listen auf der Baustelle anzulegen und arbeitstäglich zu führen. Die entsprechenden Listen werden von der Bauleitung des Auftraggebers zur Verfügung gestellt. Diese Listen gehören mit den abgezeichneten Originallieferscheinen zu den erforderlichen Abrechnungsunterlagen der entsprechenden Baumaßnahme. Die Lieferscheine selbst müssen grundsätzlich folgende Angaben vollständig enthalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Angaben zum Lieferwerk, insbesondere zum Güteschutz - Lieferscheinnummer - Angaben zum Transporteur - Polizeiliches Kennzeichen des Lieferfahrzeuges - Angaben zur Baufirma - Angabe des Materials - Angaben zur Verwiegung (Brutto, Tara, Netto mit Zeitangaben und Datum) - Angabe der Baustelle - Unterschriften des vereidigten Wägers, des Transporteurs, der Entgegennehmenden <p>Die Lieferscheine sind maschinell auszustellen.</p> <p><u>Leistungsumfang (§ 4 Abs. 4)</u></p> <p>Zu den Leistungen, die durch die vereinbarten Preise abgegolten werden, gehören auch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschaffen von Lager- und Arbeitsplätzen - Die Wiederherstellung benutzter Flächen - Beschaffen von Zufahrtswegen zur Baustelle - Beschaffen von Verkehrswegen innerhalb der Baustelle - Beschaffung aller für die Durchführung der Baumaßnahme notwendigen Verkehrsanordnungen - Beschaffung aller zur Leistungserbringung notwendigen Versorgungsgüter-/leistungen (u. a. Strom, Gas, Wasser, Abwasser etc.) <p><u>Vertreter des Auftragnehmers</u></p> <p>Der jeweils für die Leitung der Ausführung bestellte, fachkundige Vertreter des Auftragnehmers ist dem Auftraggeber vor Beginn der Ausführung schriftlich zu benennen. Der</p>		

Leistungsverzeichnis

01	LV	Deckensanierungen
10	Bereich	Bauleistungskatalog - Tiefbau
Vorbemerkungen		
<p>Auftragnehmer hat dafür zu sorgen, dass ihn oder seinen Vertreter Nachrichten des Auftraggebers jederzeit erreichen können.</p> <p><u>Unterrichtungspflicht des Auftragnehmers, Ver- u. Entsorgungsleitungen innerhalb der Baustelle (§4)</u></p> <p>Der Auftragnehmer ist verpflichtet, sich vor Baubeginn über die Lage der vorhandenen Kabel und Versorgungsleitungen im Baustellenbereich bei den entsprechenden Versorgungsträgern zu unterrichten bzw. diese sich in der Örtlichkeit vom Versorgungsträger anzeigen zu lassen.</p> <p>Der Auftragnehmer hat die Bauüberwachung sowie die in Frage kommenden Dienststellen der Versorgungsträger und die Fachbereiche der Stadt Gütersloh zu benachrichtigen, damit die durch die Bauarbeiten betroffenen Ver- und Entsorgungsleitungen geschützt werden können.</p> <p>Im Einzelnen sind die:</p> <ul style="list-style-type: none"> - RWE Bezirksdirektion, Postfach 80 60, 48043 Münster, - RWE Regionalzentrum, Bahnhofstraße 105, 33397 Rietberg, - RWE Westfalen-Weser-Ems Netzservice GmbH, Kampstr. 49, 44137 Dortmund, - Westnetz GmbH, Regionalzentrum Münster, Netzplanung, Weseler Str. 480, 48163 Münster - Westnetz GmbH, Netzbezirk Rietberg, Bahnhofstraße 105, 33397 Rietberg - Deutsche Telekom AG – T-Com PTI Bielefeld, Philipp-Reis-Platz 1, 33602 Bielefeld - Deutsche Telekom Netzproduktion GmbH, PTI 13 Münster, Dahlweg 100, 48153 Münster - CASCADE Gastransport GmbH, Abteilung GNT, Kölnische Straße 108-112, 34119 Kassel - Unitymedia NRW GmbH & Co. Zentrale Planung ND, Postfach 102028, 34020 Kassel - Netzgesellschaft Gütersloh mbH Gütersloh, Berliner Straße 260, 33330 Gütersloh - Stadt Gütersloh, Fachbereich Stadtplanung –Steuerung von Signalanlagen- - Open Grid-Europe GmbH, Kallenbergstr. 5, 45141 Essen <p>zu informieren.</p> <p>Falls durch Unterlassung seiner Unterrichtungspflicht und der Meldepflicht Schäden entstehen, haftet hierfür ausschließlich der Auftragnehmer.</p> <p><u>Reinigung der Verkehrsflächen (§ 4)</u></p> <p>Die Reinigung der Verkehrsflächen obliegt dem Auftragnehmer von Beginn bis zur Abnahme der Baumaßnahme:</p> <ul style="list-style-type: none"> - auf Zufahrtswegen zur Baustelle und darüber hinaus, sowie 		

Leistungsverzeichnis

01	LV	Deckensanierungen
10	Bereich	Bauleistungskatalog - Tiefbau
Vorbemerkungen		
<p>auf Verkehrswegen innerhalb der Baustelle, soweit der Zustand durch die Baustelle verursacht worden ist;</p> <ul style="list-style-type: none"> - auf Gehwegumleitungen, provisorischen Übergängen, Überfahrten und Brücken innerhalb der Baustelle sowie Anliegerzufahrten; - Verschmutzungen der öffentlichen Verkehrswege, die durch die Baustelle bzw. den Baustellenverkehr verursacht werden, sind laufend zu beseitigen. 		
<u>Ausführungsfristen (§ 5 Abs. 1)</u>		
<p>Liegt den Verdingungsunterlagen ein Bauzeitenplan mit Einzelfristen bei, so gelten diese Einzelfristen als Vertragsfristen.</p>		
<u>Haftung der Vertragsparteien (§ 10)</u>		
<p>Der Auftragnehmer stellt die Stadt Gütersloh von Schadensersatzansprüchen Dritter frei, soweit sich die Ansprüche aus Schäden ergeben, die der Auftragnehmer oder seine gesetzlichen Vertreter und/oder die Personen, derer er sich zur Erfüllung seiner Verbindlichkeiten bedient (§§ 276, 278 BGB), schuldhaft verursacht haben. Der Auftragnehmer schließt hierfür eine Haftpflichtversicherung mit ausreichender Deckungssumme ab.</p>		
<u>Abnahme (§12)</u>		
<p>Der Auftragnehmer hat die Abnahme, ggf. auch Teilabnahme (§ 12 Abs. 2), rechtzeitig schriftlich zu verlangen.</p>		
<u>Mängelansprüche (§ 13, Abs. 4)</u>		
<p>Der Ablauf der Verjährungsfristen für alle vom Auftragnehmer oder seinen Nachunternehmern ausgeführten Leistungen beträgt unter Abänderung von § 13 Abs. 4 Nr. 1 der VOB/B vom Tage der Abnahme der gesamten Leistung (Zeitabnahmen bleiben außer Betracht) an:</p>		
<p>a) 5 Jahre, sofern im Folgenden unter Abänderung von § 13 Abs. 4 Nr. 1 der VOB/B keine anderen Regelungen getroffen werden.</p>		
<p>b) für Tragschichten ohne Bindemittel gilt die ZTV SoB-StB i.V.m. TL SoB-StB</p>		
<p>c) für Fahrbahndecken und Tragschichten aus Asphalt gilt die ZTV Asphalt-StB, i.V.m. TL Asphalt-StB</p>		
<p>1) in Abänderung hierzu 5 Jahre für Leistungen nach Nr. 6.2.1, 2. Strichaufzählung</p>		
<p>d) für Pflasterdecken gilt die ZTV Pflaster-StB,</p>		
<p>e) für Ingenieurbauwerke 5 Jahre,</p>		
<p>f) für Lärmschutzwände gilt die ZTV-Lsw.</p>		
<u>Abrechnung (§14)</u>		

Leistungsverzeichnis

01	LV	Deckensanierungen
10	Bereich	Bauleistungskatalog - Tiefbau
Vorbemerkungen		
<p>Aus Abrechnungszeichnungen oder anderen Aufmaßunterlagen müssen alle Maße, die zur Prüfung der Rechnung nötig sind, unmittelbar zu ersehen sein und sind, sofern nicht anders vereinbart, im Maßstab 1:100 aufzustellen.</p> <p>Arbeitsgemeinschaften haben ein ungeteiltes Aufmaß und eine ungeteilte Abrechnung vorzulegen. Eine Aufteilung der von der Arbeitsgemeinschaft erbrachten Leistungen nach dem Arbeitsanteil der Mitglieder oder nach anderen Kriterien ist nicht zulässig.</p> <p>In den für die gemeinsamen Feststellungen zu verwendenden Aufmaßblättern müssen mindestens folgende Angaben gemacht werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auftragnehmer - Auftraggeber - Nummer des Aufmaßblattes - Bezeichnung der Bauleistung - Ordnungszahl (OZ). - Abrechnungsabschnitt <p>Für ggfs. erforderliche Arbeiten auf privaten Flächen sind separate Aufmaßblätter zu führen. Hierauf sind zusätzlich eindeutige Zuordnungen, wie z.B.: Straße/Hausnummer oder Flur/Flurstück anzugeben.</p> <p>Unmittelbar über den Unterschriften und dem Datum muss das Aufmaßblatt den Text enthalten: 'Aufgestellt'.</p> <p>Die Originale der Aufmaßblätter, Wiegescheine und ähnlicher Abrechnungsbelege erhält der Auftraggeber, die Durchschriften der Auftragnehmer.</p> <p><u>Rohrgrabenbreiten</u></p> <p>Die Rohrgrabenbreiten sind entsprechend den Erfordernissen der DIN EN 1610 / DIN 4124 abzurechnen. Die Zuschläge für die seitlichen Abtreppungen in den Oberflächenbefestigungen richten sich nach der ZTV A-StB „Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Aufgrabungen in Verkehrsflächen“.</p> <p><u>Baugrubenbreiten</u></p> <p>Die Baugrubenbreiten sind entsprechend den Erfordernissen der DIN EN 1610 / DIN 4124 abzurechnen. Die Zuschläge für die seitlichen Abtreppungen in den Oberflächenbefestigungen richten sich nach der ZTV A-StB „Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Aufgrabungen in Verkehrsflächen“.</p> <p><u>Rohrgrabentiefen</u></p> <p>Die Tiefen für die Ausschachtung der Rohrgräben werden gemessen ab der Gelände- bzw. Fahrbahnoberkante bis zur Fließsohle der Rohrleitung.</p> <p><u>Baugrubentiefen</u></p>		

Leistungsverzeichnis

01	LV	Deckensanierungen
10	Bereich	Bauleistungskatalog - Tiefbau
Vorbemerkungen		
<p>Die Tiefen für die Ausschachtung der Baugruben werden gemessen ab der Gelände- bzw. Fahrbahnoberkante bis zur Fließsohle des Schachtes zuzüglich 30 cm für die Herstellung der Schachtsohle, wenn nichts Anderes im Leistungsverzeichnis angegeben ist („größere Sohldicken“).</p> <p><u>Schachttiefen</u></p> <p>Die Tiefen der Reinigungsschächte werden gemessen von der Oberkante der Schachtabdeckung bis zum tiefsten Punkt der Fließsohle des Schachtes.</p> <p><u>Rohrleitungslänge</u></p> <p>Die Länge der Rohrleitung wird gemessen von Schachtmitte zu Schachtmitte unter Abzug des halben lichten Schachtdurchmessers.</p> <p><u>Rohrgrabenlänge von Hausanschlüssen bzw. Anschlussleitungen</u></p> <p>Die Länge der Rohrgräben für die Grundstücksanschlussleitungen wird berechnet nach der tatsächlich verlegten Rohrleitungslänge, jedoch gemessen ab Muffenspiegel des Abzweiges bzw. Stutzens an der jeweiligen Vorflutleitung. Formstücke werden hierbei übermessen.</p>		

Leistungsverzeichnis

01	LV	Deckensanierungen
10	Bereich	Bauleistungskatalog - Tiefbau
Vorbemerkungen		
10.10 Abschnitt Baustelleneinrichtung, -unterhaltung, -räumung u. Verkehrssicherung		
10.10.1000	Baustelleneinrichtung	
	Baustelleneinrichtung Herstellen der Lager- und Arbeitsplätze, der Zufahrten für Material und Baugeräte, Aufstellen und Vorhalten der Personal- und Gerätecontainer, -wagen, der Baumaschinen und Baugeräte sowie der Anschluss an das Stromnetz, die Wasserversorgung und an die Schmutzwasser- bzw. Regenwasserkanalisation.	
	Pauschal für sämtliche Maßnahmen.	
	1 psch	GP
10.10.1010	Baustellenunterhaltung	
	Baustellenunterhaltung Aufrechterhaltung der unter OZ. 10.10.1000 bezeichneten Einrichtungen, Freihalten des Anlieferung- und Anliegerverkehrs, dessen Sicherung und Gestellung der entsprechenden Baustellenbeschilderung und Baustellenbeleuchtung während der gesamten Bauzeit.	
	Pauschal für sämtliche Maßnahmen.	
	1 psch	GP
10.10.1020	Baustellenräumung	
	Baustellenräumung Räumung der Baustelle nach Fertigstellung der Baumaßnahme und Wiederherstellung der Arbeits- und Lagerplätze sowie der Zufahrten in den angetroffenen Zustand vor Beginn der Baumaßnahme.pauschal für sämtliche Maßnahmen.	
	Pauschal für sämtliche Maßnahmen	
	1 psch	GP
10.10.1030	Verkehrssicherung	
	Die Verkehrssicherung umfasst das Einrichten, Aufstellen, Unterhalten, Kontrollieren und Abbauen der für die Durchführung der einzelnen Baumaßnahmen erforderlichen Absperrmaßnahmen und Verkehrseinrichtungen während der gesamten Bauzeit für sämtliche Einzelmaßnahmen. Einschließlich Lieferung bzw. Gestellung sämtlicher	
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:

Leistungsverzeichnis

01	LV	Deckensanierungen		
10	Bereich	Bauleistungskatalog - Tiefbau		
10.10	Abschnitt	Baustelleneinrichtung, -unterhaltung, -räumung u. Verkehrssicherung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Absperrmaterialien, Verkehrsschilder und aller Nebenarbeiten. Das rechtzeitige Aufstellen und Unterhalten erforderlich werdender Halteverbote im Baustellenbereich ist bei der Kalkulation ebenfalls zu berücksichtigen.			Übertrag:
	Pauschal für sämtliche Maßnahmen			
		1 psch		GP
10.10.1040	Anliegerschreiben erstellen und verteilen			
	Anliegerschreiben erstellen und verteilen. Zur Information der Anlieger über bevorstehende Sanierungsarbeiten Schreiben aufsetzen in dem auf die Dauer, Zeitangabe, Behinderungen, mögliche Umleitungsstrecken und Ansprechpartner hingewiesen wird. Infoschreiben 3 Tage vor Bauausführung und Aufstellung der Halteverbotsschilder durch den Auftragnehmer als Postwurfsendung an alle betroffenen Haushalte und Gewerbetreibenden verteilen.			
	Pauschal für sämtliche Maßnahmen			
		1 psch		GP
Summe Abschnitt 10.10				
	Baustelleneinrichtung, -unterhaltung, -räumung u. Verkehrssicherung
10.20	Abschnitt Freilegung und Erdarbeiten	10.20.1000	Freimachen des Baufeldes	10.20.2000 Rinnen,...
10.20.2120	1-reihige Pflasterrinne aufnehmen und lagern			
	1-reihige Pflasterrinne, verschiedener Größen und Materialien in Beton versetzt, aufnehmen und auf der Baustelle lagern. Das Betonfundament abfahren und entsorgen.			
		20 lfdm	EP	GP
10.20.2140	3-reihige Pflasterrinne aufnehmen und lagern			
	3-reihige Pflasterrinne, verschiedener Größen und Materialien in Beton versetzt, aufnehmen und auf der Baustelle lagern. Das Betonfundament abfahren und entsorgen.			
		3 lfdm	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DSK 2026 (211)

01	LV	Deckensanierungen		
10	Bereich	Bauleistungskatalog - Tiefbau		
10.20	Abschnitt	Freilegung und Erdarbeiten	10.20.1000 Freimachen des Baufeldes 10.20.2000 Rinnen, B...	
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
10.20.3130	Schachtabdeckung aufnehmen u. deponieren			
	Vorhandene Schachtabdeckung im Zuge der Regulierungsarbeiten aufnehmen und auf AN- eigenen LKW laden und auf eine vom AN zu stellende Deponie transportieren und abladen.			
		3 Stck	EP	GP
10.20.6040	Bit. Befestigung 0 - 15 cm tief schneiden			
	Bituminöse Befestigung 0 bis 15 cm tief schneiden. Die bituminöse Befestigung ist mittels eines Schneidgerätes in der gesamten Schichtdicke im Nassschnitt zu durchtrennen. Einschließlich Gestellung der Arbeitsgeräte, der Arbeitsmittel und sonstiger Nebenarbeiten.			
		40 lfdm	EP	GP
10.20.6050	Bit. Befestigung 0 - 15 cm tief auskoffern, zwischenlagern			
	Bituminöse Befestigung / Unterbau im Bereich von Reparaturstellen, Schachtabdeckungen und Straßeneinläufen (bis ca. 1,0 qm je Schadstelle abzgl. Abdeckung) 0 bis 15 cm tief auskoffern, das anfallende Material auf AN- eigenen LKW laden und auf einer vom AN zu stellenden Lagerfläche bis zum Recycling zwischenlagern oder direkt zu einer Brechanlage transportieren. Das Material geht in das Eigentum des AN über.			
		5 qm	EP	GP
10.20.6060	Fahrbahnmarkierung entfernen, Strichbreite 12 cm			
	Vorhandene Fahrbahnmarkierung Strichbreite 12 cm als durchgezogener Strich bestehend aus Heiß-/Kaltplastik von der Fahrbahn fräsen und entsorgen. Die gefräste Straßenfläche ist anschließend mit einer Kehrmaschine gründlich zu reinigen. (Abrechnungsgrundlage ist die markierte Fahrbahnfläche)			
		25 lfdm	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

DSK 2026 (211)

01	LV	Deckensanierungen		
10	Bereich	Bauleistungskatalog - Tiefbau		
10.20	Abschnitt	Freilegung und Erdarbeiten	10.20.1000 Freimachen des Baufeldes 10.20.2000 Rinnen, B...	
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
10.20.6090	Fahrbahnmarkierung entfernen, Piktogramme			
	Vorhandene Fahrbahnmarkierung (Piktogramme, Pfeile, Zahlen Reibeplastik etc.) bestehend aus Heiß-/Kaltplastik von der Fahrbahn fräsen und entsorgen. Die gefräste Straßenfläche ist anschließend mit einer Kehrmaschine gründlich zu reinigen. (Abrechnungsgrundlage ist die markierte Fahrbahnfläche)			
		6 qm	EP	GP
10.20.6095	Bituminöse Fahrbahnbefestigung 0 bis 3 cm Stärke mit einer Feinfräse anfräsen laden und entsorgen			
	Vorhandene, teilweise gewölbte, oder an den Fahrbahnrandern höherstehende, bituminöse Fahrbahndecke in einer Schichtdicke von 0 bis 3 cm auslaufend und einer Breite von 50 bis ca. 100 cm partiell auch als Kleinstfläche im Bereich von Einläufen, Unebenheiten und Randeinfassungen mit einer Feinfräse anfräsen. Das gefrästete Material auf AN- eigenen LKW laden und zu einem Mischwerk zur Wiederverwendung des Materials transportieren und abladen. Die Fräsfläche ist gründlich mit einer Kehrmaschine zu säubern und bis zum Deckeneinbau abzusichern. Erschwernisse für Schieber- und Hydrantenkappen, Straßenabläufe, Schachtabdeckungen und andere Einbauten innerhalb der Fräsfläche, sind in den Einheitspreis einzurechnen. Unfallgefährdende Fräskanten oder Kanten der Einbauten sind gegebenenfalls mit Kaltmischgut anzurampen. Der Umfang der Fräsarbeiten ist im Vorfeld mit dem AG abzustimmen und vor den Deckenarbeiten in einem gemeinsamen Aufmaß zu dokumentieren.			
		50 qm	EP	GP
Summe Abschnitt 10.20				
	Freilegung und Erdarbeiten	10.20.1000 Freimachen des Baufeldes 10....	
10.35	Abschnitt	Schächte und Bauwerke	10.35.1000 Fertigteilschächte	10.35.2000 Schächte mit gema...
10.35.3050	Schachtabdeckung rund Klasse D 400			
	Schachtabdeckung rund, mit Lüftungsöffnungen, Rahmen und Deckel aus Gusseisen und Beton, Klasse D 400 gemäß DIN EN 124 und DIN 1229, einschließlich verzinktem			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DSK 2026 (211)

01	LV	Deckensanierungen		
10	Bereich	Bauleistungskatalog - Tiefbau		
10.35	Abschnitt	Schächte und Bauwerke 10.35.1000 Fertigteilschächte 10.35.2000 Schächte mit gemaue...		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Ringschmutzfänger (DIN 1221) und evtl. erforderlicher Schachtausgleichsringe liefern und in Zementmörtel MG III entsprechend dem neuen Straßenniveau höhengerecht einbauen.			Übertrag:
		3 Stck	EP	GP
Summe Abschnitt 10.35				
	Schächte und Bauwerke 10.35.1000 Fertigteilschächte 10.35.2000 Sch...		
10.60 Abschnitt Pflasterarbeiten 10.60.1000 Rinnen 10.60.2000 Bordsteine 10.60.3000 Platten 10.60.40...				
10.60.1090	1-reihige Pflasterrinne aus vorh. Steinen versetzen			
	1-reihige Pflasterrinne aus vorhandenen, zu säubernden Betonsteinen 16/16/14 Zentimeter der OZ. 10.20.2120 auf einem 20 cm dicken zu liefernden Fundament aus Beton C 12/15, KS, höhen- und fluchtgerecht versetzen. Die Pflasterfugen mit Brechsand-Splitt-Gemisch der Körnung 0/4 einschlänmen. Einschließlich Lieferung aller Materialien und aller Nebenarbeiten. Den Anschluss an die Straßenabläufe mit Anschluss-/Verbundsteinen erstellen.			
		20 lfdm	EP	GP
10.60.1110	3-reihige Pflasterrinne aus vorh. Steinen versetzen			
	3-reihige Pflasterrinne aus vorhandenen, zu säubernden Betonsteinen 16/16/14 Zentimeter der OZ. 10.20.2140 auf einem 20 cm dicken zu liefernden Fundament aus Beton C 12/15, KS, höhen- und fluchtgerecht versetzen. Die Pflasterfugen mit Brechsand-Splitt-Gemisch der Körnung 0/4 einschlänmen. Einschließlich Lieferung aller Materialien und aller Nebenarbeiten. Den Anschluss an die Straßenabläufe mit Anschluss-/Verbundsteinen erstellen.			
		5 lfdm	EP	GP
10.60.7060	Vorh. Schachtabdeckung regulieren, bis 5 cm			
	Vorhandene Schachtabdeckungen im Bereich der bituminösen Fahrbahn aufnehmen und entsprechend dem neuen Verkehrsflächenniveau mit Schachtausgleichsringen bis max. 5 cm Höhe regulieren und bis zum Deckeneinbau absichern Die regulierten Schachtabdeckungen sind gegen Verschieben zu sichern und mit Zementmörtel der MG III höhengerecht einzubauen. Einschließlich Lieferung aller zur Regulierung erforderlichen Materialien und Nebenarbeiten wie z.B. die Reinigung des Schmutzfängers/Kanals. Die . Freilegung der			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DSK 2026 (211)

01	LV	Deckensanierungen			
10	Bereich	Bauleistungskatalog - Tiefbau			
10.60	Abschnitt	Pflasterarbeiten 10.60.1000 Rinnen 10.60.2000 Bordsteine 10.60.3000 Platten 10.60.400...			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:				
	Schachtabdeckung und, die Wiederherstellung des Oberflächenbelages wird in den entsprechenden Oberflächenpositionen vergütet .				
		24 Stck	EP	GP	
10.60.7100	Vorh. Aufsätze von Straßenabläufen regulieren Vorhandene Aufsätze von Straßenabläufen aufnehmen und entsprechend dem neuen Rinnen-/Straßenniveau mit Ausgleichsrinnen bis max. 5 cm Höhe regulieren .und bis zum Deckeneinbau absichern Einschließlich aller zur Höhenregulierung erforderlichen Materialien und Nebenarbeiten wie z.B. die Reinigung des Schmutzfängers/Unterteils Die Freilegung der Abdeckung und die Wiederherstellung des Oberflächenbelages wird in den entsprechenden Oberflächenpositionen vergütet.				
		27 Stck	EP	GP	
10.60.7130	Schieberkappen regulieren einschl. Oberflächenanarbeitung Schieberkappen im bituminösen Fahrbahnbereich freilegen und entsprechend dem neuen Straßenniveau bis 5 cm Höhe regulieren. Einschließlich Lieferung und Einbau aller zur Höhenregulierung erforderlichen Materialien . Die Freilegung, der Kappe, die Absicherung bis zum Deckeneinbau, die Anarbeitung an den neuen Oberflächenbelag sowie die Sicherung der Lage ist in der Leistung mit zu berücksichtigen.				
		13 Stck	EP	GP	
Summe Abschnitt 10.60 Pflasterarbeiten 10.60.1000 Rinnen 10.60.2000 Bordsteine 10.60.3000					
10.70 Abschnitt Oberbauarbeiten 10.70.1000 Ungebundene Tragschichten 10.70.2000 Bituminöse Tra...					
10.70.2085	Schottertragschicht 0/22 125 kg/qm liefern und einbauen Schottertragschicht 0/22mm bis 125 kg/qm (Einbaudichte 2,1 - 2,2 to/m³) im Bereich einer geschotterten Bankette/Parkfläche gemäß der Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Straßenbau ZTV T-StB sowie der RAL Kalkstein für den Straßenbau als Höhenausgleich liefern und bis 1,0m Breite an die neue Fahrbahndecke höhengleich anarbeiten und verdichten. Es sind kornabgestufte Mineralgemische gemäß Ziffer 2.2 der				
- Fortsetzung auf nächster Seite -					
	Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

01	LV	Deckensanierungen		
10	Bereich	Bauleistungskatalog - Tiefbau		
10.70	Abschnitt	Oberbauarbeiten 10.70.1000 Ungebundene Tragschichten 10.70.2000 Bituminöse Trags...		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>ZTVT_StB zu verwenden. Es darf nur gütegeschütztes Material verwendet werden. Die Eignung des Schotters ist vor Einbau von dem AN durch ein Eignungszeugnis zu belegen. Die für die Abrechnung <u>erforderlichen, vorzulegenden Lieferscheine</u> sind mit dem Vermerk "Profilierung" oder "Angleichung" zu versehen und der Bauleitung unverzüglich nach dem Einbau mit entsprechender Baustellenbezeichnung zur Gegenzeichnung vorzulegen.</p> <p>Übertrag:</p>			
		2 to	EP	GP
10.70.2090	<p>Bit. Tragdecksch. 0/16mm, Profilierung/Anschlüsse</p> <p>Bituminöse Tragdeckschicht der Körnung 0/16 mm (Mischgutart AC 16 TD) gemäß ZTV Asphalt-StB liefern und als Profilierung sowie zur Herstellung von Anschlüssen im Bereich der zu regulierenden Abdeckungen oder in Reparaturstellen einbringen. Der Einbau erfolgt in kleinen Mengen von Hand. Das Material soll profilgerecht eingebaut und verdichtet werden. Das Mischgut hat in seiner Zusammensetzung der ZTV Asphalt-StB zu entsprechen. Als Bindemittel ist Straßenbaubitumen 70/100 nach TL Bitumen und DIN EN 12591 zu verwenden.</p> <p>Die für die Abrechnung <u>erforderlichen, vorzulegenden Lieferscheine</u> sind mit dem Vermerk "Profilierung" oder "Angleichung" zu versehen und der Bauleitung unverzüglich nach dem Einbau mit entsprechender Baustellenbezeichnung zur Gegenzeichnung vorzulegen.</p> <p>Vom Bieter im Leistungsverzeichnis anzugeben:</p> <p>Lieferwerk:'.....'</p>			
		3 to	EP	GP
10.70.2095	<p>Asphaltbeton AC 8 D N, Profilierung /Angleichung</p> <p>Asphaltbetondeckschicht der Körnung 0/8 mm (Mischgutart AC 8 D) gemäß ZTV Asphalt-StB liefern und als Profilierung sowie zur Herstellung von Anschlüssen im Bereich der zu regulierenden Abdeckungen oder in Reparaturstellen einbringen. Der Einbau erfolgt in kleinen Mengen von Hand. Das Material soll profilgerecht eingebaut und verdichtet werden. Das Mischgut hat in seiner Zusammensetzung der ZTV Asphalt-StB zu entsprechen. Als Bindemittel ist Straßenbaubitumen 70/100 nach TL Bitumen und DIN EN</p>			
	<p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p> <p>Übertrag:</p>			

Leistungsverzeichnis

01	LV	Deckensanierungen		
10	Bereich	Bauleistungskatalog - Tiefbau		
10.70	Abschnitt	Oberbauarbeiten 10.70.1000 Ungebundene Tragschichten 10.70.2000 Bituminöse Trags...		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	12591 zu verwenden.			
	Die für die Abrechnung <u>erforderlichen, vorzulegenden Lieferscheine</u> sind mit dem Vermerk "Profilierung" oder "Angleichung" zu versehen und der Bauleitung unverzüglich nach dem Einbau mit entsprechender Baustellenbezeichnung zur Gegenzeichnung vorzulegen.			
	Vom Bieter im Leistungsverzeichnis anzugeben:			
	Lieferwerk: '.....'			
		2 to	EP	GP
10.70.5030	Fahrbahnflächen vor Deckeneinbau reinigen			
	Vorhandene Fahrbahndecken und Randeinfassungen unmittelbar vor dem Deckeneinbau mit einer Saugkehrmaschine von sämtlichen Verunreinigungen säubern. Das Kehrut geht in Eigentum des AN über und ist zu entsorgen.			
		5.560 qm	EP	GP
10.70.5040	Schachtabdeckungen vor Verunreinigungen schützen			
	Schachtabdeckungen zum Schutz vor Verunreinigungen mit geeignetem Material abdecken und nach Abschluss der Deckenarbeiten freilegen, Fahrbahn reinigen sowie Abfuhr und Entsorgung des überschüssigen Materials.			
		27 Stck	EP	GP
10.70.5050	Regeneinläufe vor Verunreinigungen schützen			
	Regeneinläufe zum Schutz vor Verunreinigungen mit geeignetem Material abdecken (sofern dies nicht schon durch Abdeckung der Rinne erfolgt ist) und nach Abschluss der Deckenarbeiten freilegen, Fahrbahn reinigen sowie Abfuhr und Entsorgung des überschüssigen Materials.			
		27 Stck	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

DSK 2026 (211)

01	LV	Deckensanierungen		
10	Bereich	Bauleistungskatalog - Tiefbau		
10.70	Abschnitt	Oberbauarbeiten 10.70.1000 Ungebundene Tragschichten 10.70.2000 Bituminöse Trags...		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
10.70.5060	Schieber- und Hydrantenkappen vor Verunreinigungen schützen. Schieber- und Hydrantenkappen zum Schutz vor Verunreinigungen mit geeignetem Material abdecken und nach Abschluss der Deckenarbeiten freilegen, Fahrbahn reinigen sowie Abfuhr und Entsorgung des überschüssigen Materials.			
		13 Stck	EP	GP
10.70.5070	Fahrbahnträger abkleben An die Fahrbahn angrenzende Seitenanlagen bestehend aus Beton- /Natursteinrinnen zur Vermeidung von Verunreinigungen und zur seitlichen Begrenzung des Deckenbelages reinigen, eventuell vorhandenen Bewuchs entfernen mit geeigneten Hilfsmitteln abkleben. Nach Abschluss der Deckenarbeiten die Nebenanlagen freilegen, die Fahrbahn reinigen einschließlich Entsorgung des unbrauchbaren Abdeckmaterials und des Kehrgutes.			
		1.650 lfdm	EP	GP
10.70.5080	Asphalt für dünne Schichten im Kalteinbau (DSK) Dünne Schichten im Kalteinbau (DSK) nach ZTV BEA-StB in einer fahrbaren, kontinuierlich mischenden Anlage herstellen und mit angebautem Verteilgerät profilgerecht einbringen. Die Konstruktion des Gerätes muß gewährleisten, dass ein gut umhülltes, homogenes, auf dem Untergrund haftendes und der Güteüberwachung entsprechendes DSK Mischgut der Körnung 0/5mm hergestellt wird. Die Trockenmasse des Mischgutes soll 16 kg/m² betragen. Als Bindemittel sind ausschließlich polymermodifizierte Bitumenemulsionen C65BP1-DSK nach den TL BE-StB und der DIN EN 13808 zu gelassen. Die Mineralstoffe bestehend aus Edelsplitt, Edelbrechsand, Füller und Zement sollen den Technischen Lieferbedingungen für Mineralstoffe im Straßenbau entsprechen. Die fahrstreifenbreiten Instandsetzungsarbeiten in den Wohnsammel-/Anliegerstraßen sollen jeweils soweit möglich in einer halbseitigen Straßensperrung unter Aufrechterhaltung des Anliegerverkehrs erfolgen. Die höhengleiche Verlegung der gegeneinander verlegten Deckschichten ist dabei sicherzustellen und auch den bestehenden Seitenanlagen zu gewährleisten. Die Durchführung soll nur bei trockener Witterung erfolgen. Das Witterungsrisiko trägt der AN. Erschwernisse für die Anarbeitung in Handarbeit an Schachtabdeckungen, Regeneinläufe, Schieberkappen und Nebenanlagen wie Zufahrten, Einmündungen und Seitenstreifen sind im EP zu berücksichtigen. Die Abrechnung erfolgt auf Grundlage eines Aufmaßes sowie der <u>täglich vorzulegenden Original</u>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

01	LV	Deckensanierungen		
10	Bereich	Bauleistungskatalog - Tiefbau		
10.70	Abschnitt	Oberbauarbeiten 10.70.1000 Ungebundene Tragschichten 10.70.2000 Bituminöse Trags...		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<u>Lieferscheine und Wiegekarten</u> Loses und ungebundenes Material ist im Anschluss nach den Deckenarbeiten unaufgefordert abzugeben			
	Beschreibung der Einzelflächen siehe BVB GT 66 Punkt 3.12			
		5.560 qm	EP	GP
10.70.5090	Asphalt für DSK zur Vorprofilierung			
	Dünne Schichten im Kalteinbau wie in der Pos. 10.70.5080 beschrieben, in einer fahrbaren, kontinuierlich mischenden Anlage der Körnung 0/5mm herstellen und zur Vorprofilierung, falls erforderlich auch von Hand, höhengerecht einbauen. Kanten von mehr als 1,5 Zentimeter an den bestehenden Randeinfassungen sind aus Gründen Verkehrssicherheit zu vermeiden.			
		70 to	EP	GP
Summe Abschnitt 10.70				
	Oberbauarbeiten 10.70.1000 Ungebundene Tragschichten 10.70.2000 ...			
10.90	Abschnitt	Stundenlohnarbeiten 10.90.1000 Stundenlöhne 10.90.2000 Gerätekosten		
10.90.1030	Stunde eines Vorarbeiters			
	Stunde eines Vorarbeiters, einschließlich aller Zuschläge nur auf Anordnung des Auftraggebers ausführen. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.			
		3 Std	EP	GP
10.90.1040	Stunde eines Facharbeiters			
	Stunde eines Facharbeiters, einschließlich aller Zuschläge nur auf Anordnung des Auftraggebers ausführen. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.			
		3 Std	EP	GP
	Übertrag:			

29.04.2026 - Seite 23